

25.-29. November im Messezentrum (ZÜSPA) Zürich
HALLE 1 STAND D 01

Die Schweiz ist auf den ersten Blick nicht gerade ein Land, das man mit der Seefahrt verbindet. Aber in kein anderem Binnland gibt es so viele Reedereien oder schiffsbezogene Firmen wie in der Schweiz. Trotzdem war es für junge Schweizer/innen in den letzten Jahrzehnten sehr schwierig eine Karriere auf hoher See aufzubauen. Seeleute wurden immer mehr in Billiglohnländern rekrutiert doch man vergass dabei für Nachwuchs im Kaderbereich zu sorgen. So fehlt heute fast eine ganze Generation an Schiffsoffizieren für Deck und Engine. Zurzeit fehlen in der weltweiten Hochseeschifffahrt sowie in den maritimen Landorganisationen etwa 35'000 qualifizierte Seeleute. Trotz der Finanzkrise und ihrer Auswirkungen in den internationalen Schiffs- und Frachtmärkten nimmt man an, dass es in drei Jahren 80'000 Kapitäne, Offiziere und Ingenieure sein werden. In den 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts erreichte der Besatzungsanteil der Schweizer auf Hochseeschiffen unter der Flagge der Eidgenossenschaft 70%. Heute sind es gerade einmal 3%. Der akute Mangel an qualifizierten Seeleuten sowie zunehmend strengere Richtlinien im internationalen Arbeitsrecht machen inzwischen eine maritime Karriere auch für junge Schweizer wieder attraktiv. Aus diesem Grund haben sich Büro Metro, Jugendschiffe.ch und die Elvetina Shipping zusammengeschlossen, um an der Berufsmesse 2008 mit einem gemeinsamen Stand über die Berufsbilder und Karrieremöglichkeiten in der Hochseeschifffahrt zu informieren.

**STELLENVERMITTLUNG & BERATUNGS-
BÜRO METRO**

Viktor G. Pfaffhauser

Thurgauerstrasse 111 CH 8152 Glattbrugg
Tel: +41 44 201 41 10 Fax: +41 44 202 16 46
buerometro@bluewin.ch

Das Büro Metro existiert mindestens seit 1948. Bis 1957 mit Herr Altmann. 1957 hat Frau Vreni Siegenthaler die Agentur übernommen und die Vermittlungsagentur international ausgerichtet. Wichtige Kreuzfahrtrlinien haben in den 60er und 70er Jahren mit Personal vom Büro Metro angefangen. (RVL, RCCL, Fred Olsen, Deilmann, etc)

1986 erwarb Viktor Pfaffhauser das Büro Metro.

Catering Officer in den 70er Jahren 3 1/2 Jahre bei RCCL und ein Assignment auf M/S Cunard Ambassador.

Positionen im Hotelfach und Touristik in der Schweiz, England, Nord Afrika und am Roten Meer ergeben Erfahrungen, die bei weltweiten Vermittlungen von professionellen Fachleuten hilfreich sind.

Bis 2002 im Selnau Quartier in Zürich 8002, seither in Glattbrugg.

Das Büro Metro vermittelt Berufsleute, die den eigenen Horizont im Ausland und auf Schiffen erweitern möchten. Viele davon werden während der ganzen Karriere begleitet. Heute sind es auch Söhne und Töchtern von Ehemaligen, die diese Erfahrung suchen.

Elvetina Shipping AG

Kapitän Stefan Sip

Zürcherstrasse 137, CH 8952 Schlieren

Tel: +41 43 433 79 66 Fax: +41 43 433 85 18

Mail: mail@elvetina.ch Web: www.elvetina.ch



Die Elvetina Shipping AG entstand im Herbst 2006 und ist eine international zertifizierte Schweizer Hochseereederei, die zurzeit noch Kapitalgeber für den Aufbau einer eigenen Flotte sucht. Sie will sich langfristig mit umweltfreundlichen Schiffsantrieben auf den internationalen Seefrachtmärkten kommerziell erfolgreich positionieren. Schon heute betreut sie ein in der Schweiz einzigartiges Nachwuchsprogramm für junge Seeleute.

Kapitän Stefan Sip - 45 - Schweizer - begann seine maritime Karriere nach der Matura als Leichtmatrose bei der Alpina Reederei Basel. Seine Befähigung zum Kapitän hat er an der Hochschule Bremen Fachbereich Nautik erworben. Nach zwanzig Jahren auf See - davon sieben als Kapitän - übernahm er bei der Enzian Ship Management in Schlieren für zwei Jahre die Funktion des Operation Managers. Gleichzeitig absolvierte er an der Lloyds Academy London ein Fernstudium in Reederei-Management.

Im Herbst 2006 gründete er die Elvetina Shipping AG, deren Geschäftsführer er heute ist.

REEDEREI JUGENDSCHIFFE

(JUGENDHEIM STERNEN AG)

Hauptstrasse 324 CH 3762 Erlenbach I/S

Tel: + 41 33 783 19 73 Fax: + 41 33 783 19 72



info@jugendschiffe.ch www.jugendschiffe.ch

Februar 1996: Gründung der Schiffsarbeit durch das Jugendheim Sternen
Januar 2008: Gründung des Vereins «Jugendschiffe.ch», welcher Betreiber der Jugendschiffsarbeit ist.

1. August 2008: das Jugendschiff Salomon segelt unter Schweizer Flagge und gehört zur Schweizerischen Handelsmarine (siehe auch: www.swiss-ships.ch).

Auf den Jugendschiffen finden verhaltensauffällige Jugendliche ein neues Zuhause. Mit geeigneten pädagogischen und therapeutischen Mitteln wird den Jugendlichen zu optimaler eigenständiger Lebensfähigkeit verholfen. Inzwischen haben über 220 Jugendliche das durchschnittlich einjährige Programm durchlaufen, welches auf 3 Schwerpunkten basiert:

1. Bordschule: die Jugendlichen werden nach Schweizer Standart individuell beschult.
2. Arbeitstraining: die Jugendlichen durchlaufen ein Grundhandfertigkeitstraining, z.B. Malen, Holzarbeit, Spleissen, Segelnähen, Deck schrappen, etc.
3. Nautische Ausbildung: Erlernen des Handwerks des Segelns und Erreichen von Dienstgraden zum Schiffsjunge, Leichtmatrose und Matrose

Um diesen ersten Versuch die Schiffsberufe einer grösseren Öffentlichkeit zu präsentieren möchten wir eine Broschüre schaffen, auf der die Interessenten, die sich bei uns am Stand melden möglichst viele Informationen über mögliche Laufbahnen auf hoher See mitgeben können.

Die Berufsmesse besteht aus 2 Schwerpunkten:

- A> Treffpunkt für Berufswahl und Grundbildung
Schüler und Schulklassen die sich an der Berufsmesse über Berufsmöglichkeiten interessieren
- B> Treffpunkt Weiterbildung
Berufsleute, die sich über mögliche weitere Wege in ihrer Karriere erkundigen.

Informationen über Ihre Firma, die Organisation auf Ihren Schiffen, Berufsbilder Ihrer Seeleute, und Möglichkeiten bei Ihnen engagiert zu werden, helfen uns diese Broschüre interessant zu gestalten, und über den IBAN Code vom Konto Schiffsberufe, können Sie uns dazu noch wesentlich bei der Organisation dieser Präsentation unterstützen.

Für Fragen können Sie sich gerne and mich im Büro Metro, an Kapitän Sip bei Elvetina Shipping und an die Vertreter von Verein Jugendschiffe AG wenden.